

# Kufenkurier

S P O R T L I C H , S C H N E L L U N D A K T U E L L

## ZEITPLAN

### VISSMANN Rennrodel-Weltcup

#### Bobbahn Winterberg Hochsauerland

Sonntag, 21.01.12

#### Damen

09.45 Uhr: 1. Wertungslauf  
11.00 Uhr: 2. Wertungslauf

#### Team-Staffel Weltcup

13.00 Uhr: Wertungslauf

anschl. Siegerehrungen im Zielbereich



## DEUTSCHE TRIUMPH IN WINTERBERG

Winterberg. Die deutschen Rodelherren feierten am Samstag auf der Bobbahn Winterberg einen fünffachen Erfolg. Nicht zu

stoppen ist dabei Doppel-Weltmeister und Olympia-Sieger Felix Loch aus Berchtesgaden, dem im Hochsauerland im sechsten Rennen des Viessmann Rennrodel-Weltcups der fünfte Sieg des Winters gelang. Dadurch ist Felix Loch auch der Gesamtsieg im Weltcup fast nicht mehr zu nehmen. Er hat nun 585 Punkte und führt somit mit

145 Punkten Vorsprung vor seinem Landsmann David Möller. Loch sagte zu seinem Sieg: „Im Gesamt-Weltcup schaut es jetzt recht gut aus. Bei diesem Rennen war ausschlaggebend, dass wir am Vorabend die richti-

ge Abstimmung für den Schlitten gefunden haben. Jetzt freue ich mich so richtig auf St. Moritz.“ Auf Platz zwei in Winterberg fuhr



nach starkem zweiten Lauf Youngster Ralf Palik vor David Möller auf Rang drei.

Andi Langenhahn und Johannes Ludwig runden den Plätzen vier und fünf rundeten den deutschen Triumph ab.

Bei den Doppelsitzern triumphierten mit Tobias Wendl und Tobias Arlt ebenfalls Deutsche. In einer Gesamtzeit von

1:27,979 Minuten verwiesen sie Christian Oberstolz/Patrick Gruber aus Italien mit 0,177 Sekunden Vorsprung auf Platz zwei. Auf Platz drei landeten Andreas Linger/Wolfgang Linger aus Österreich mit 0,293 Sekunden Rückstand. Das Bruderpaar aus der Alpenrepublik musste damit die Führung im Gesamt-Weltcup an Wendl/Arlt

abgeben. Diese führen nach ihrem insgesamt zehnten Erfolg in einem Weltcup-Rennen nun mit 495 Punkten. Tobias Wendl nannte die Führung nach dem Rennen jedoch nur eine „Momentaufnahme“.

## DEUTSCHE SIEGCHANCEN AUCH BEI DEN DAMEN

Winterberg. Am Sonntag, den 22.01. suchen auf der Bobbahn Winterberg Hochsauerland ab 9.45 Uhr die Damen ihre Siegerin im Viessmann Rennrodel-Weltcup.

Als Weltcup-Führende kommt Tatjana Hüfner nach Winterberg. Sie hat bisher 455 Punkte sammeln können und in dieser Saison bereits zwei Rennen (in Igls und Königssee) für sich entscheiden können. Zwei Saisonsiege hat auch ihre schärfste Konkurrentin Natalie Geisenberger auf dem Konto, die mit 395 Punkten auf Rang zwei der Gesamtwertung liegt. Auf Platz fünf des Weltcups, aber in Winterberg durchaus mit Chancen aufs Podest zu kltern: Lokal-Matadorin Corinna Martini vom BSC Winter-

berg. Gefragt, ob sie sich auf ihr Heimrennen besonders freue, antwortete die Rennrodlerin: „Ich gehe an den Weltcup zwar genauso heran, wie an jeden anderen auch. Aber in Winterberg macht es am meisten Spaß. Da sind Familie und Freunde mit dabei. Die haben sich auch schon alle angekündigt. Da freue ich mich. Und wenn man die Freude hat, springt eher ein gutes Ergebnis dabei heraus.“

Die 26-Jährige hofft, am Ende des Wochenendes dabei zu sein, wenn Bundestrainer Norbert Loch die Nominierten für die WM im Februar in Altenberg bekannt gibt. Ein gutes Ergebnis in Winterberg würde da sicher helfen.

## ENTSCHEIDUNG IN DER STAFFEL?

Winterberg. Auch eine erste Entscheidung kann am Sonntag auf der Bobbahn Winterberg Hochsauerland schon fallen. Bei der fünften von sechs Stationen im Viessmann-Team-Staffel-Weltcup presented by INTERSPORT kann sich die deutsche Mannschaft den Gesamtsieg sichern. Verhindern können dies nur die Mannschaften von Kanada und Russland, derzeit Zweite (295) und Dritte (280) der Gesamtwertung.

Bei einem deutschen Erfolg in Winterberg dürften weder Kanada noch Russland Zweiter werden, um den Gesamtsieg der Gastgeber zu verhindern.



### IMPRESSUM

Redaktionsbüro  
Wolfgang Harder  
Windscheidstr. 6  
D-10627 Berlin